

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Süden / Innenstadt
5./6. Dezember 2025 | 49. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

Zustellung:

Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:

Tel. (02203) 188333 oder per E-Mail an: reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen: (0 22 32) 94 52 00 privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen: gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion: EXPRESS – Die Woche

Amsterdamer Str. 192 50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

ANZEIGE

Geschäftsaufgabe nach 30 Jahren!

Nur noch bis zum 20. Dezember 2025

Designermode, viele Unikate, Lamm-Jacken, Micro-Parka mit Innenfell, Fell Wender und vieles mehr...

70% auf Alles!

sylvstyle

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.00 - 18.00 Uhr • Sa. 11.00 - 14.00 Uhr

Aachener Str. 1214 • 50859 Köln-Weiden • gegenüber Rheincenter/Haltestelle Linie 1

02234/499062 www.sylvstyle-koeln.de

ANZEIGE

***** JUBILÄUMSEDITION *****

10. Kölner WeihnachtsCircus

Jetzt Tickets sichern!

BIS ZUM 4. JAN. 2026

koelner-weihnachtscircus.de

Stadt-Topf für Solarförderung ist leer

Köln. Für Solarmodule ist Winterzeit Schnäppchenzeit – auch über den Black Friday hinaus. Wer jetzt schnell noch ein günstiges Balkonkraftwerk oder eine größere Anlage anschaffen möchte, braucht derzeit jedoch nicht auf die städtische Förderung zu hoffen: Der Topf ist leer. 12 Millionen Euro standen 2025 für die städtischen Förder-Programme „Photovoltaik – klimafreundliches Wohnen in Köln“ und „Photovoltaik – klimafreundliches Arbeiten in Köln“ zur Verfügung – diese sind seit dem 30. November ausgeschöpft. Somit können ab sofort für dieses Jahr keine weiteren Förderanträge angenommen werden. Alle bis zum 30.11. gestellten Anträge (auch aus bereits abgelaufenen Förderprogrammen) werden weiterhin schrittweise abgearbeitet.

Beliebt in Köln: Solarmodule für Balkon oder Dach. Symbolfoto: stock.adobe.com

Bereits bewilligte Förderzuschüsse können nach Umsetzung der Maßnahme wie gewohnt über das Online-Förderportal der Stadt Köln mit einem Verwendungsnachweis abgerufen werden. Dies gilt innerhalb der im Bewilligungsbescheid genannten Fristen und unter Einhaltung der dort genannten Voraussetzungen. Die aktuellen Förderprogramme erfahren – wie bereits die Programme der Vorjahre – einen starken Zuspruch. Zahlreiche Maßnahmen zu Installationen und Inbetriebnahmen von Steckersolargeräten, Photovoltaik-Anlagen und Batteriespeichern konnten so bereits finanziell unterstützt werden. Für das Haushaltsjahr 2026 stehen Mittel in Höhe von acht Millionen Euro zur Verfügung. Nach derzeitigen Planungen soll die Förderung Anfang 2026 wieder aufgenommen werden.

Bei der Artemis IV-Mission der NASA stehen die Chancen nicht schlecht:

Fliegt 2028 ein Kölner zum Mond?

Zugegeben, da ist die KI ein wenig mit uns durchgegangen. So würde ein Kölner sicherlich nicht über den Mond spazieren (aber schön wäre es schon).

Foto: KI/Google Gemini 3

Kölner Zöch: Stadt unterstützt doch

Köln. Aufatmen bei den Verantwortlichen des Rosenmontagszugs und der Schull- und Veedelszöch! Die Stadt Köln räumt ein Missverständnis in der Verwaltung ein und macht die Rolle rückwärts. Als Kölns neuer Oberbürgermeister Torsten Burmester (62) den EXPRESS-Bericht über die Kürzung der ursprünglich zugesicherten Zuschüsse für die Karnevalszüge 2025 las, griff er direkt zum Telefon und rief Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn (61) an. „Natürlich steht die Stadt Köln zu ihren Zusagen für 2025. In diesem Fall muss es ein verständnisvolles Missverständnis gegeben haben, daher werden die

Vorlagen zurückgezogen und korrigiert wieder neu eingebracht“, teilte ein Stadtsprecher vergangene Woche auf EXPRESS-Nachfrage mit. Die „Gemeinnützige Gesellschaft des Kölner Karnevals mbH“, die den Rosenmontagszug organisiert, erhält wie angekündigt 242.500 Euro Zuschuss aus städtischen Mitteln. Die „Freunde und Förderer des Kölnischen Brauchtums e.V.“, die die Schull- und Veedelszöch ausrichten, bekommen 57.150 Euro, wie im Haushaltsplan angegeben. Eine Beschlussvorlage für den Ausschuss Kunst und Kultur hatte die Lawine ins Rollen gebracht. Darin stand, dass die Stadt einen Zuschuss von

195.813 Euro für die Durchführung des Rosenmontagszugs 2025 beisteuern wolle. Ursprünglich waren jedoch 242.500 Euro zugesichert worden. „Wie wir nachträglich

einen Fehlbetrag von rund 50.000 Euro ausgleichen können, müssen wir nun klären, denn der Zug 2025 ist ja längst gelaufen“, klagte damals das Festkomitee. Ähnlich sah es bei den Schull- und Veedelszöch aus: Nur 15.400 Euro und nicht wie im Haushaltsplan angegeben 57.150 Euro sollten fließen. Vorsitzender Bernhard Conin sprach damals von einem „Stich ins Herz des kölnischen Brauchtums“. Das Festkomitee reagierte erleichtert nach dem Gespräch mit dem neuen Stadtoberhaupt. Weitere Gespräche sollen zeigen, wie es um die Finanzierung der Züge 2026 angesichts der angespannten Haushaltslage bestellt ist. „Für 2026 werden wir vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltssituation den Dialog mit den Beteiligten suchen“, richtete der Stadtsprecher aus. (ms./dd.)

KölnBusiness

Deine Stimme zählt!

Kölner Gastrowinter

Mach deine Lieblingsgastro zum Winterstar und gewinne tolle Preise!

JETZT ABSTIMMEN!

www.gastrowinter.koeln

QR Code

Vielfältige Gründe: Warum Obdachlose Übernachtungsangebote nicht annehmen

Lieber „Platte machen“ als die Notschlafstelle

„Wir werden auch diesen Winter erleben, dass es Menschen gibt, die trotz eines bestehenden Hilfsangebots auf Platte machen“, sagt Jürgen Helten. Der 53-Jährige war selber einmal wohnungslos und ist sich sicher, dass auch in diesem Winter wieder Menschen die Hilfsangebote der Stadt Köln nicht in Anspruch nehmen werden. Besonders gefährdet sieht er obdachlose Paare und Menschen mit Hunden. Aber: Warum ist das so?

VON ELISABETH SCHMITT

Köln. Die Winterhilfe der Stadt Köln bietet Menschen die Möglichkeit, in einer warmen Unterkunft zu übernachten. Ein Aufenthalt am Tag ist ebenfalls möglich. Sie erhalten die Chance, zu duschen, ihre Wäsche zu waschen und eine warme Mahlzeit zu sich zu nehmen. Zudem gehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt sowie weitere Helfer bei sogenannten „Kältegängen“ herum und informieren mögliche Betroffene bei sehr niedrigen Temperaturen über die Winterhilfe. Auch ein Winterhilfetelefon ist eingerichtet. Das Tierheim Köln-Zollstock nimmt unterstützend Hunde auf. Dort stehen fünf Übernachtungsplätze in einem beheizten Zwinger zur Verfügung. Die Tiere werden mit

Futter und Wasser versorgt.

Jürgen Helten erklärt, warum dieses Angebot für manche Menschen mit Haustieren möglicherweise nicht reicht: „Sie würden ja auch nicht ihre Kinder irgendwo abgeben, nur um selbst warm zu schlafen.“ Dass Männer und Frauen getrennt untergebracht werden, könnte aus seiner Sicht ebenfalls dazu führen, dass Menschen das Angebot nicht wahrnehmen. „Ich kann verstehen, dass die Trennung auch dem Schutz der Frauen dient“, sagt der 53-Jährige. „Aber man lebt ja bewusst mit der Partnerin oder dem Partner zusammen, so wie es Menschen mit Obdach auch tun.“

Zu einer gemeinsamen Unterbringung für Paare sagt die Stadt Köln: „Bei der Winterhilfe handelt es sich um eine Not-



Ihr gesamtes Eigentum haben Obdachlose oft in ein paar Tüten verpackt.

Foto: Michael Bause

unterkunft, die obdachlosen Menschen in der kalten Jahreszeit einen zusätzlichen Schutz vor Kälte und Nässe bieten soll. Es gibt dort Schlafplätze für Männer und für Frauen, aber keine Möglichkeit, als Paar zusammen zu übernachten.“ Ob Personen das Angebot der Winterhilfe ablehnen, weil sie nicht als Paar übernachten könnten, sei nicht bekannt.

Ein Sprecher des Tierheims Zollstock erklärt: „Seit wir das Angebot vor vielen Jahren eingeführt haben, nutzen etwa ein bis zwei Personen die Plätze für zwei bis drei Wochen. Man-

che befürchten, dass ihnen die Hunde weggenommen werden könnten. Die Tiere sind aber meist in einem besseren Zustand als manche Hunde unter Obdach.“ Auf das Argument, dass man seine Kinder nicht abgeben würde, erklärt er: „Da sage ich immer: Eltern geben ihre Kinder ja auch in die Kita.“

Nach Angaben der Integrierten Wohnungsnotfallberichterstattung des NRW-Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales gelten Menschen als obdachlos, wenn „die Nutzung einer Wohnung weder durch einen Mietvertrag oder einen

Pachtvertrag noch durch ein anderes Recht“ abgesichert ist.

Mehr als 10.000 Obdachlose sind erfasst - Dunkelziffer möglicherweise höher

In der Stadt Köln wurden im Juni 2024 insgesamt 10.230 wohnungslose Personen gemeldet. Erfasst wurden dabei nur diejenigen, die in Kontakt mit Fachberatungsstellen stehen oder institutionell untergebracht sind. Dazu zählen beispielsweise Geflüchtetenunterkünfte, Notunterkünfte und Frauenhäuser. Auch obdachlose Menschen in Gesund-



Oft werden Obdachlosenunterkünfte nicht angenommen und die Straße zum Übernachten genutzt.

Foto: Bause

heitseinrichtungen oder in Haft zählen dazu. Wer bei Bekannten unterkommt, gilt zwar als obdachlos, wird aber in der Wohnungsnotfallberichterstattung kaum erfasst. Diese Gruppe bildet ein Dunkelfeld unbekannter Größe.

24-Stunden-Winterhilfetelefon: Der SKM bietet auch in diesem Jahr eine 24-Stunden-Erreichbarkeit über das Winterhilfetelefon und das Winterhilfepostfach an: Tel. 0221/56097310 oder E-Mail an winterhilfetelefon@skm-koeln.de.

Familienanzeigen



Was Du an Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
was wir an Dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

Günter Freiboth

* 3. Oktober 1942 † 9. November 2025

In liebevoller und dankbarer Erinnerung

**Anna-Maria
Helene, Sven und Mimi**

Traueranschrift: Familie Freiboth
Am Godorfer Kirchweg 30, 50997 Köln

Die heilige Messe wird gehalten am Dienstag,
dem 16. Dezember 2025, um 10.00 Uhr,
in St. Katharina, Katharinenstraße 4, 50997 Köln-Godorf.

Im Anschluss erfolgt die Beisetzung der Urne.

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.

Jean Paul

Wir helfen im Trauerfall

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12





Die „Lucky Kids“ mit Chorleiter Michael Kokott bei der Probe für „Loss mer Weihnachtsleeder singe für Pänz“. Foto: Jasmin Kenfenheuer

Es kribbelt schon

Die Proben für die Premiere von „Loss mer Weihnachtsleeder singe für Pänz“ laufen auf Hochtouren. Die Lucky Kids werden eine tragende Rolle beim großen Mitsingkonzert in der Lanxess-Arena haben.

VON MARCEL SCHWAMBORN
UND DANIELA DECKER

Köln. Im Probesaal der Lucky Kids im Sülzer Caritas-Zentrum geht es aufgeregt zu als sonst. Auch wenn die Chorkinder Auftritte auf vielen Bühnen Kölns und in TV-Studios gewohnt sind, wächst vor dem großen Mitsingkonzert in der Lanxess-Arena die Nervosität.

Der von Michael Kokott geleitete Kinderchor wird am 9. Dezember bei „Loss mer Weihnachtsleeder singe für Pänz“ beim zweistündigen Programm auf der Mittelbühne

von Deutschlands größter Veranstaltungshalle stehen.

Mit beliebten Weihnachtsliedern wie „Feliz Navidad“, „In der Weihnachtsbäckerei“, „Dicke rote Kerzen“ oder „Es schneit“ wird der 30-köpfige Auswahlchor versuchen, tausende kleine und große Zuschauer in Weihnachtsstimmung zu bringen. „Es wird bestimmt richtig cool sein, wenn die Zuschauer in 360 Grad rund um die Bühne von allen Seiten mitsingen und wir stehen mittendrin“, sagt die 10-jährige Edda. Sie eröffnet den Lucky Kids-Auftritt ganz allein mit dem „Lichterkind“-Lied, zu dem ihre jungen Gesangskollegen mit Leuchtstäben von allen Seiten der Arena dazukommen.

Loss mer Weihnachtsleeder singe

„Das sind Momente, die man ein Leben lang nicht ver-

gisst“, sagt Chorleiter Michael Kokott, der als Kind selbst im Kölner Kinderchor gesungen hat. Bei den „Hänsel und Gretel“-Vorführungen im Kölner Opernhaus stand er als Chorkind auf der Bühne. „Auch wenn ich dutzende Male mitgewirkt habe, rutschte mir jedes Mal das Herz in die Hose, wenn der Hexenofen explodierte.“

Kokott ist am 9. Dezember musikalischer Leiter und freut sich, dass es zusätzlich zum beliebten Stadion-singen am 23. Dezember im RheinEnergie-Stadion jetzt auch ein neues Format speziell für Kinder gibt. Die Chance, besonders die Jüngsten zu animieren, nutzen auch die mitwirkenden Künstler. Gemeinsam mit den Lucky Kids verwandelt die Kinderband Pelemele die Arena in eine „Weihnachtsdisco“ und die

Räuber werden musikalischen Weihnachtsbaum „Oben und unten“ schmücken.

Auch Sarah Engels wird auftreten, Tom Lehel feiert zudem die Premiere mit seinem „Wichtelmann“. Und schließlich darf auch Mitsing-König Björn Heuser in der Riesenschüssel nicht fehlen.

Der Einlass beginnt um 15.30 Uhr, das Programm startet um 17 Uhr. Karten für das besondere Vorweihnachtsereignis gibt es bei KölnTicket.

Insgesamt 20 Lieder werden erklingen – vom traditionellen „Alle Jahre wieder“ bis zum kölschen „Stääne“, vom beschwingten „Rudolf, das kleine Rentier“ bis zum gerappten „Plätzchen Rapzept“. Kokott freut sich auf „einen bunten, unterhaltsamen Mix, den man kaum in einem anderen Weihnachtskonzert bekommt“.

Benefizmatinee im Staatenhaus

Köln. Die Oper Köln und das Kölner Rote Kreuz laden am Sonntag, 14. Dezember 2025, um 11 Uhr, zur 46. Rotkreuz-Benefizmatinee ins Staatenhaus ein. Zu Beginn der Veranstaltung übergibt Operntendant Hein Mulders einen symbolischen Scheck an Andreas von Wolff, Vorstandsvorsitzender des Kölner Roten Kreuzes.

Anschließend erwartet die Gäste im nahezu ausverkauften Saal 1 ein vielseitiges Bühnenprogramm: Acht Solistinnen und Solisten der Oper Köln präsentieren weihnachtliche Werke, Opernklassiker aus Rossinis „Der Barbier von Sevilla“ und Mozarts „Così fan tutte“ sowie Musical-Hits wie „Wart’s nur ab, Henry Higgins“ aus „My Fair Lady“. Auch der große Opernchor unter Leitung von Rustam Samedov ist wieder dabei. Das Publikum darf sich zudem auf einige überraschende Programmakzente freuen, die eigens für diese Benefizmatinee vorbereitet wurden. Damit möchte die Oper Köln die besondere Atmosphäre dieses traditionellen Adventstermins weiter hervorheben.

Moderiert wird die Matinee von Svenja Gottsmann, Dramaturgin der Oper Köln. Zum beliebten Rahmenprogramm gehören eine Tombola mit über 500 Preisen, ein Kostümverkauf sowie Präsentationen der Rettungshundestafel und weiterer DRK-Dienste im Foyer.

Restkarten sind noch erhältlich – an allen Vorverkaufsstellen oder telefonisch beim DRK unter 0221 54 87 333. Mit dem gesamten Erlös unterstützt das Rote Kreuz Menschen in Köln, die auf Hilfe angewiesen sind.

Das Milliarden-Bauprojekt am Offenbachplatz nähert sich dem Ende

Oper: Firmen fordern nun mehr Geld

Das Kölner Opernhaus am Offenbachplatz ist seit Ende Oktober nach rund 13,5 Jahren zu „100 Prozent baulich fertiggestellt“. Das hat die Stadt Köln in ihrem Bericht zur Sanierung in den vergangenen Tagen mitgeteilt. Demnach waren nur noch einzelne Mängel zu beseitigen.

VON MATTHIAS HENDORF

Köln. Das Schauspielhaus ist zu 99 Prozent fertiggestellt, Kinderoper und Kleines Haus zu 94 Prozent. Die Arbeiten an den beiden letzteren sollen bis Ende des Jahres beendet sein, am Schauspielhaus bis Ende November. Damit liegt das Projekt im zuletzt avisierten Zeitplan.

Dass die Häuser baulich fertiggestellt sind, bedeutet aber nicht, dass dort direkt Auführungen stattfinden können. Das Bauaufsichtsamt hat am 22. Oktober das sogenannte Baukontrollverfahren eingeleitet. Es soll sicherstellen, dass das Bauprojekt den Vorschriften entspricht. Ab Anfang des neuen Jahres beginnt die Inbetriebnahme. Wichtig ist, ob die technischen Anlagen, etwa beim Brandschutz, miteinander wie geplant harmonisieren und funktionieren. Das soll bis voraussichtlich April 2026 abgeschlossen sein, danach erfolgen die Abnahmen durch die Behörden und später ziehen Oper und Schauspiel aus ihren Interimsspielstätten im Rechtsrheinischen zurück an den Offenbachplatz.

Anfang Oktober hatte die Verwaltung mitgeteilt, dass die vier Häuser nach 14 Jahren Sanierung am 19. und 20. September 2026 mit einem Fest für die Bevölkerung öffnen sollen. Vier Tage später, am 24. September, soll der feierliche Festakt folgen.

253 Millionen waren geplant, aber 800 Millionen wurden ausgegeben

Die Kosten für Bau, Interim, Planung und Finanzierung betragen rund 1,465 Milliarden Euro. Die reinen Baukosten sind mit 798,6 Millionen Euro angegeben, es waren mal 253 Millionen Euro geplant. Ob die knapp 800 Millionen Euro reichen, ist offen. In allen Bereichen der Baustelle fordern die Firmen laut Stadt mehr Geld.



Die Sitze im Zuschauerraum sind noch durch Folien geschützt. Foto: Krasniqi

Feuerwerk machte Brand zu Inferno

VON TIM STINAUER

Weiß. Holger Bickschäfer bereitet vergangene Woche Dienstag gegen 18.30 Uhr das Abendessen vor, als er hört, wie im Nachbarhaus die Sirene eines Feuermelders losheult. Bickschäfer öffnet seine Haustür und sieht dicke Rauchschwaden, die aus dem Nebenhaus ziehen. Er informiert seine Frau, läuft ins erste Obergeschoss und rafft eilig ein paar Sachen zusammen. Versicherungsunterlagen, Zeugnisse, das Familienstammbuch und ein bisschen Geld“, berichtet Bickschäfer. Nebenan geht ein Feuerwerk los.

Vor dem Fenster greift das Feuer von nebenan auf seinen Balkon über, die Hitze lässt eine Scheibe zerspringen. „Dann bin ich schnell rausgelaufen. Mir war klar, dass das hier keine Sache für einen Feuerlöscher ist.“

Tags darauf, am Mittwochvormittag, steht er im völlig verwüsteten Dachgeschoss. „Unser Haus wird auf Monate nicht mehr bewohnbar sein“, fürchtet Holger Bickschäfer. Seine Frau, die Tochter und er sind fürs Erste bei Freunden untergekommen. Für die nächste Zeit suchen die drei jetzt eine Wohnung im Kölner Süden.

Derweil liegt der Bewohner des Nachbarhauses, in dem das Feuer ausgebrochen war, im Krankenhaus. Der 68-jährige hat schwere Verletzungen durch Rauchgas erlitten. Er hatte sich selbstständig auf die Straße retten können und wartete dort auf die Rettungskräfte. Der Mann lebte allein in dem Haus in der Straße Auf dem Klemberg in Köln-Weiß.

Nach ersten Ermittlungen der Polizei soll ein Kaminfeuer den Brand ausgelöst haben. „Anschließend breiteten sich die Flammen auf das gesamte Haus und das Nachbargebäude aus“, berichtete Polizeisprecher Philipp Hüwe. Hinweise auf vorsätzliche Brandstiftung lägen derzeit nicht vor. Beide Häuser seien vorerst nicht mehr bewohnbar.

Der Brand hatte auch die Feuerwehrleute in Gefahr gebracht. Denn in seinem Haus lagerte der 68-jährige offenbar Pyrotechnik „oder andere explosive Stoffe“, sagte Feuerwehrsprecher Ulrich Laschet. „Und die flogen uns um die Ohren.“ Als die ersten Einsatzkräfte eintrafen, knallte und blitzte es. „Der schwarze Rauch färbte sich mal rot, mal blau, mal grün – je nachdem, welche Rakete gerade gezündet hatte“, berichtete Laschet.

Aus diesem Grund hätten die Einsatzkräfte das Feuer nur von außen löschen können, es wäre für sie zu gefährlich gewesen, das Haus zu betreten. „Das hat den Löschesinsatz erheblich verzögert und behindert.“ Erst nach vier Stunden waren die Flammen weitgehend aus, die letzten Glutnester wurden am Mittwochmorgen gelöscht. Die Rauschschwaden waren zeitweise so dicht, dass die Feuerwehr die Menschen im Kölner Süden aufforderte, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Die Warn-App NINA wurde ausgelöst, Entwarnung gab es am nächsten Morgen um kurz nach sechs Uhr.

Auch die Polizei spricht davon, dass Pyrotechnik im Haus die Löscharbeiten erschwert habe. Um welche Art von Feuerwerkskörpern es sich handelte, sei aber noch unklar, sagte Behördensprecher Hüwe. Ob das Material legal oder illegal war und wie und wo es gelagert war, steht noch nicht fest.

In Weiß war der nächtliche Feuerwehreinsatz am Folgetag Thema des Tages. Erst im Helten wurde das volle Ausmaß der Zerstörung sichtbar. Die Dachstühle der beiden Häuser sind verkohlt. Um die Flammen zu löschen, hatte die Feuerwehr Ziegel und Dämmmaterial entfernt. Im Haus von Holger



Der riesige Brand war weithin sichtbar. Die Feuerwehr konnte zunächst nicht zum brennenden Haus vorrücken. Foto: privat

gelöscht. Die Rauschschwaden waren zeitweise so dicht, dass die Feuerwehr die Menschen im Kölner Süden aufforderte, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Die Warn-App NINA wurde ausgelöst, Entwarnung gab es am nächsten Morgen um kurz nach sechs Uhr.

Auch die Polizei spricht davon, dass Pyrotechnik im Haus die Löscharbeiten erschwert habe. Um welche Art von Feuerwerkskörpern es sich handelte, sei aber noch unklar, sagte Behördensprecher Hüwe. Ob das Material legal oder illegal war und wie und wo es gelagert war, steht noch nicht fest.

In Weiß war der nächtliche Feuerwehreinsatz am Folgetag Thema des Tages. Erst im Helten wurde das volle Ausmaß der Zerstörung sichtbar. Die Dachstühle der beiden Häuser sind verkohlt. Um die Flammen zu löschen, hatte die Feuerwehr Ziegel und Dämmmaterial entfernt. Im Haus von Holger

Bickschäfer steht das Löschwasser im Keller, der Teppich in der ersten Etage und die Dielen im Erdgeschoss sind mit Wasser vollgesogen, die Wände zum Nachbarhaus klatschnass.

Der 68-jährige Mann, in dessen Kamin das Feuer offenbar ausbrach, lebe seit ungefähr 20 Jahren in dem Haus, erzählen Anwohner. Manche berichten von regelmäßigen Streitigkeiten, die der Mann mit Nachbarn ausgetragen haben soll, von wiederkehrenden Polizeieinsätzen und psychischen Auffälligkeiten des 68-Jährigen. Die Polizei wollte dies auf Anfrage nicht kommentieren.

Die Bickschäfers indes haben noch keinen Überblick über den gesamten Schaden. Am wichtigsten sei, dass keiner der drei verletzt wurde, sagt Holger Bickschäfer. Aber dennoch: „Das ist alles sehr ärgerlich und frustrierend. Wir müssen uns jetzt als Familie erst einmal sortieren.“

Wie die Winter in Köln früher waren

Innenstadt. Das Kölnische Stadtmuseum lädt zum neuen kostenlosen Familien-Mitmacherlebnis „Köln an einem Wintertag ...“ ein. Im Open Space des Museums können Besucherinnen und Besucher die kalte Jahreszeit mit allen Sinnen erleben, so das Museum. Die Ausstellung läuft bis 22. März 2026.

Der Fokus der Ausstellung im Foyer des Museums liegt dabei auf vergangenen Wintern. So will das Museum vermitteln, wie sich die kalte Jahreszeit früher in Köln angefühlt hat, wie Menschen mit der Kälte umgegangen sind und welche Bedeutung winterlicher Festen zukam. Besucherinnen und Besucher können zudem gefährliche Eisgänge, den zugefrorenen Rhein und Kälterekorde erleben, stets begleitet vom Drachenmaskottchen Wilhelm „Willy“ Wasserspeier. Unter vielen anderen Möglichkeiten zum Mitmachen können Besucherinnen und Besucher auch Tisch-Eis-Curling spielen oder an einem Winter-Quiz teilnehmen.

Laut Kuratorin Johanna Cremer soll die Ausstellung die vielen Gesichter des Winters zeigen: „Er kann eisig und grau sein, aber genauso voller Rodelspaß, Laternenzauber und fröhlicher Schlittschuhfahrten.“ Einmal pro Monat gibt es Familienführungen, zudem finden

am Sonntag, 18. Januar 2026, und am Sonntag, 8. März 2026, Kinderführungen statt. Der Kinder-Workshop „Schneekugelszauber – Schütteln und Stauen“ findet an drei Terminen statt, dazu kommen Lesungen: Am Samstag, 20. Dezember, sowie am Samstag, 24. Januar 2026, wird „Das Geschenk des Winters“ gelesen, am Samstag, 21. Februar 2026, gibt es eine Lesung zu „Die kleine Hexe: Winterzauber mit Abraxas“.

Weitere Highlights im Programm sind die Mitsingkonzerte: „Loss mer singe un spille“ findet am Sonntag, 8. Februar 2026, statt. Am letzten Ausstellungstag am Sonntag, 22. März

2026, wird der Winter dann mit dem „Konzert Winter, ade!“ verabschiedet. (jpr.)



Die Ausstellung lädt zum Mitmachen ein. Foto: KSM, Constantin Ehrchen

www.express-die-woche.de

Brühler Weihnachtsmarkt

24.11.-24.12.2025
Täglich 11-20 Uhr
in der Fußgängerzone

mit Bühnenprogramm
Do. bis So.

Weihnachtsgewinnspiel:
Teilnahmekarten
in den WEPAG
Fachgeschäften
erhältlich!

Einladung zum Weihnachtseinkauf in den WEPAG Fachgeschäften!

Auch am Sonntag, 21.12.2025
13.00 bis 18.00 Uhr!

Gewinnen Sie mit der Wepag einen der tollen Einkaufsgutscheine.

So wird das Fest richtig schön: Frage beantworten und mit etwas Glück einen der tollen Einkaufsgutscheine gewinnen.

1. Preis: Einkaufsgutschein über 500 €.

Teilnahmekarten in den Wepag-Fachgeschäften ab 29.11.2025

WEPAG
brühl
...läuft ein!

HEIMAT
SHOPPING
IN BRÜHL



Darüber freut sich jeder:
Die WEPAG-Geschenke-Karte!
Erhältlich an der Tourist Information
im Rathaus, Steinweg 1

Brühl – parken und shoppen im Zentrum

HEERDT DESIGNER OUTLET

MÖBEL | OUTDOOR | DEKO | TEPPICHE | STOFFE

INDUSTRIESTRASSE 47
50389 WESSELING
BERZDORF
PARKPLÄTZE VORHANDEN

JEDEN FREITAG 12-18 UHR
UND SAMSTAG 10-16 UHR
(NUR FÜR KURZE ZEIT)

BIS ZU 70%

INSTAGRAM @HEERDT_OUTLET
02236/43444 | INFO@HEERDT.DE | HEERDT.DE

FLEXFORM ip:design JAB CHRISTINE KAMMER SOVEI talenti Onchio edra TRECASA KFF NOVAMOBILI
interline fast WEISHAUPL STERN DEDON 40 sajour Glatz GLOSTER Cane-line

ESA-Chef legt fest, dass der erste Europäer auf dem Mond ein Deutscher sein soll

Fliegt 2028 ein Kölner zum Mond?

VON ALEXANDER KUFFNER

Köln. Die Nachricht schlug Ende vergangener Woche ein wie ein Meteorit: Josef Aschbacher, der Chef der europäischen Raumfahrtbehörde ESA, erklärte: „Ich habe entschieden, dass die ersten Europäer, die auf einer Mondmission fliegen werden, ESA-Astronauten deutscher, französischer und italienischer Nationalität sein werden.“ Zudem betonte er, dass Deutschland zuerst an der Reihe sei. Das saß. Spaziert also schon bald ein Deutscher auf dem Mond? Und wie stehen die Chancen, dass es Alexander Gerst (49) wird – ein Kölner Immi und Deutschlands bekanntester Astronaut? Wir dröseln das einmal für Sie auf ...

1. Die Mission

Das Artemis-Programm der NASA mit Beteiligung internationaler Partner verfolgt das Ziel, erstmals seit Apollo 17 (1972) wieder Menschen auf den Mond zu bringen und anschließend regelmäßig bemannte Landungen durchzuführen.

Langfristig dient das Programm der Vorbereitung eines Flugs zum Mars, wobei der Mond als Basis fungieren soll. Neben der NASA und der ESA sind auch Kanada und Japan beteiligt. Den Auftakt machte 2022 Artemis I, ein unbemannter Testflug, bei dem Rakete und Raumkapsel den Mond umrundeten. Im nächsten Jahr soll Artemis II folgen: ein bemannter Flug mit männlichen und weiblichen Astronauten, die in einer rund zehn Tage dauernden Mission den Mond

umrunden. Eine Landung ist dabei noch nicht vorgesehen. Für 2027 ist Artemis III mit einer bemannten Mondlandung geplant, Artemis IV – ebenfalls mit Mondlandung – soll 2028 folgen. Artemis II und III werden ausschließlich mit NASA-Astronauten besetzt, das steht bereits fest. Europa kommt ab Artemis IV zum Zug – frühestens also 2028.

Ob der Mond in den kommenden Jahren tatsächlich so viele Besucher sehen wird, steht aber noch in den Sternen: Bereits Artemis II wurde mehrfach verschoben, zuletzt von 2024 auf 2026.

2. Jetzt kommt Köln ins Spiel

Und zwar zum einen durch das 2024 eröffnete Luna-Zentrum, eine vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt

(DLR) und der ESA betriebene Anlage, die auf 700 Quadratmetern Kölner Bodens eine möglichst realistische Mondoberfläche simuliert. Ideal, um Einsätze auf dem Erdtrabanten zu trainieren.

Zum anderen durch Alexander Gerst, einen der erfahrensten europäischen Astronauten. Mit zwei ISS-Missionen – eine davon als Kommandant – verbrachte er insgesamt ein Jahr im All. Seit Beginn seiner Astronautenausbildung 2009 am Europäischen Astronautenzentrum (EAC) nahe dem Flughafen Köln/Bonn lebt und arbeitet „Astro-Alex“ in der Domstadt. Seit rund drei Jahren leitet er im EAC die Abteilung „Astronaut Operations“ und kennt das europäische Astronautenkorps daher bestens. Vergangene Woche sagte Gerst im „Deutschlandfunk“, dass derzeit nur fünf bis sechs europäische Astronautinnen und Astronauten überhaupt für Artemis infrage kämen – darunter sein deutscher Kollege Matthias Maurer (55), der 2022 rund ein halbes Jahr auf der ISS verbrachte, sowie er selbst.

3. Ein Kölner auf dem Mond

Artemis IV könnte frühestens 2028 starten und wäre die erste Mission zum Mond mit



Zugegeben, da ist die KI ein wenig mit uns durchgegangen. So würde „Astro-Alex“ sicherlich nicht über den Mond spazieren (aber schön wäre es schon).

Foto: KI/Google Gemini 3

europäischen Astronauten. ESA-Chef Aschbacher hat festgelegt: Der erste Europäer an Bord wird ein Deutscher sein. Realistisch betrachtet gelten Alexander Gerst und Matthias Maurer als die mit Abstand bestqualifizierten Kandidaten. Und Gerst lebt und arbeitet sogar direkt neben dem „Probe-Mond“. Da müsste es doch schon 11 schlagen, wenn nicht er als erster Europäer – und Kölner – auf dem Mond spazieren geht. Und falls doch der im-

merhin sechs Jahre ältere Maurer den Zuschlag erhält? „Nicht schlimm“, sagte „Astro-Alex“ im Deutschlandfunk. Man spiele in einem Team. Und es seien ja außerdem nach Artemis IV noch weitere Missionen geplant. Auch das Alter sei laut Gerst kein Problem: Sein US-Kollege Don Pettit habe kürzlich mit knapp 70 Jahren acht Monate auf der internationalen Raumstation ISS verbracht – da habe er selbst ja noch 21 Jahre Zeit.



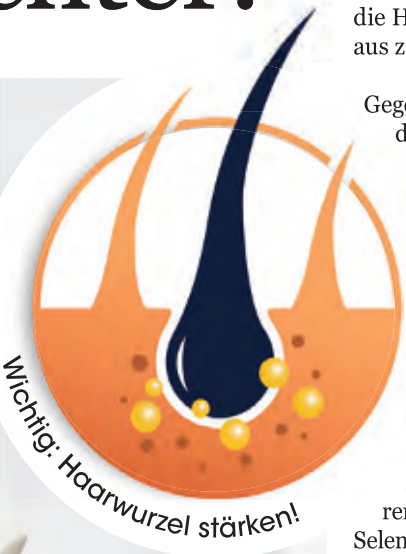
Alexander Gerst ist Deutschlands bekanntester Astronaut, er lebt und arbeitet in Köln.

Foto: Max Gröner

ANZEIGE

ANZEIGE

Warum wird mein Haar dünner und lichter?



Schütteres Haar kann viele Ursachen haben. Die gute Nachricht: Sie können etwas dagegen tun!

Das sieht niemand gerne – nach dem Kämmen finden sich zahlreiche Haare in der Bürste oder dem Waschbecken. Gerade bei dünnerem Haar ist die Sorge groß, dass es noch mehr an Volumen einbüßen könnte. Wichtig zu wissen ist: Dass die Haare ausgehen, ist grundsätzlich normal und dem natürlichen Wachstumsprozess geschuldet. Sind es jedoch täglich mehr als 100 oder wachsen nur

mehr dünne Haare nach, sollte man gegensteuern. Dazu ist es wichtig, die möglichen Ursachen zu kennen.

Warum die Haare ausfallen

Dass die Haare erst im Alter langsam dünner werden, ist ein weit verbreiteter Irrglaube. Tatsächlich gibt es zahlreiche andere Gründe für abnehmendes Haarvolumen, die Frauen in jedem Alter betreffen können:

• Äußere Einflüsse

Unter den äußeren Einflüssen,

die das gesunde Haarwachstum beeinträchtigen können, finden sich etwa Blitzdiäten, eine einseitige Ernährung oder auch die Einnahme bestimmter Medikamente.

• Hormonelle Umstellung

Sind die Hormone aus dem Gleichgewicht (etwa während der Wechseljahre), kann das den Wachstumszyklus der Haare verkürzen. Die mögliche Folge ist dünneres und kürzer nachwachsendes Haar. Auch in der Stillzeit werden die Haare lichter – Frauen verlieren dann bis zu 30 % ihrer Haare.

• Die falsche Pflege

Zu häufiges Haarewaschen trocknet das Haar aus und macht es brüchig. Vorsicht ist bei Shampoos mit Silikonem geboten, da diese eine regelrechte Schicht um das Haar bilden, wodurch es weiter austrocknet.

• Zu häufiges Föhnen

Auch für das Föhnen gilt: Weniger ist mehr. Die Haare also am besten lufttrocknen lassen oder – jetzt in der kalten Jahreszeit – immer auf einen Abstand von mindestens 20 cm zwischen Föhn und Haaren achten.

Kraftschub von innen

Was viele nicht wissen: Auch ein Ungleichgewicht im Nährstoffhaushalt kann zu dünnem, sprödem und brüchigem Haar führen. Umso wichtiger ist es, die Haarfollikel von innen heraus zu unterstützen.

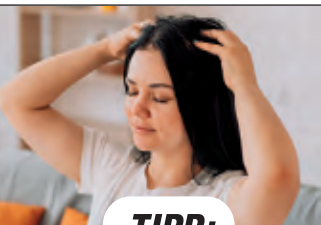
Gegensteuern kann man mit der richtigen Nährstoffkombination: Eine gezielte Versorgung mit Biotin leistet einen Beitrag zum Erhalt normaler Haare. Steht dem Haar zu wenig davon zur Verfügung, kann nicht ausreichend Keratin gebildet werden und es wird spröde und brüchig. Durch die Zugabe der wichtigen Spurenelemente Eisen, Zink und Selen werden die Haarwurzeln umfassend mit Aufbaustoffen versorgt.

Was Apotheker empfehlen

Diese Kombination an Nährstoffen ist in den Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Tabletten enthalten. Ergänzt wird die einzigartige Formulierung durch hochreinen Schwefel (MSM) und Silizium, das in Kieselerde und Goldhirse enthalten ist. Bereits im Mittelalter war die Goldhirse als „Schönheitskorn“ bekannt. Seit einiger Zeit ist das Qualitätsprodukt aus Österreich auch in Deutschland erhältlich und überzeugt Anwender und Apotheker gleichermaßen. Nicht umsonst ist es bei unseren Nachbarn das bereits seit Jahren führende Produkt im Bereich Haut, Haare und Nägel.*

Wichtig: Haare wachsen im Durchschnitt nur 1,5 cm pro Monat. Für ein bestmögliches Ergebnis sollte das Produkt daher über einen längeren Zeitraum eingenommen werden.

*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt IQVIA Österreich OTC Offtake MAT 09/2025.



TIPP: Kopfmassage

Neben den Nährstoffen in Dr. Böhm® Haut Haare Nägel macht es auch Sinn, sich von Zeit zu Zeit eine Kopfmassage zu gönnen. Eine

solche ist nicht nur angenehm, sondern sorgt auch für eine bessere Durchblutung der Haarwurzeln in der Kopfhaut, wodurch die Nährstoffe noch besser vom Haar aufgenommen werden können. Verwenden können Sie dafür Ihre Hände (wie beim Einschäumen der Haare mit Shampoo) oder spezielle Bürsten oder „Kopfkrauler“.

APOTHEKEN-TIPP BEI SCHÜTTEREM HAAR



Eine Zusammensetzung, die Apotheker und Anwender überzeugt:

- ✓ Biotin, Zink und Selen für den Erhalt normaler Haare
- ✓ Hochdosierte Kieselerde und Goldhirse liefern Silizium
- ✓ Natürlicher Schwefel (MSM) und weitere wichtige Spurenelemente

Dr. Böhm® Haut Haare Nägel in Ihrer Apotheke.

Monats-Packung - 60er, PZN 15390975, UVP 19,90 €
3-Monats-Kur mit Preisvorteil - 180er, PZN 19485477, UVP 49,90 €



Linus, Tommy Engel und Erry Stoklosa sangen mit virtueller Unterstützung von Wolfgang Niedecken und Carolin Kebekus auch die „Arsch huh“-Hymne. Foto: Daniela Decker

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Trauriges Ende eines bewegenden Abends: Die 20. Ausgabe der Dinnershow WeihnachtsEngel war gerade zu Ende gegangen, als Jürgen Fritz noch einmal ans Mikrofon trat und die 1000 Gäste informierte, dass zu nächst niemand die Motorworld verlassen dürfe.

Die Polizei kam hinter der Bühne zu uns und hat uns gebeten, die Ansage zu machen, dass vorerst alle in der Halle bleiben müssten“, sagte der musikalische Leiter der Show zum EXPRESS.

Die Tommy-Engel-Band spielte daraufhin noch ein paar Songs, um das Publikum bei Laune zu halten. Genauere Informationen über die Schießerei hatten die Musiker auch nicht. „Wir waren auf jeden Fall überrascht, wie cool und ruhig die Leute geblieben sind“, sagte Tommy Engel. „Leider hat dieser sehr gelungene Abend so einen traurigen Abschluss gefunden.“

Mit Verzögerung konnten die Gäste dann die Motorworld verlassen und die Heimreise antreten. Was vor 20 Jahren in einem kleinen Zelt an der Pferderennbahn in Weidenpesch begann, zählt heute zu Kölns Kult-Weihnachtsshow. An seinem 76. Geburtstag feierte Tommy Engel die Premiere und vereinte dabei gleich vier kölsche Legenden auf der Bühne.

Wenn die „Stimme Kölns“ auf

den kölschen Bob Dylan trifft, liegt nicht nur Musik in der Luft, sondern auch jede Menge Jefeöl. Denn wenn der frühere Bläck-Fööss-Frontmann eine Idee hat, dann lässt sich selbst Wolfgang Niedecken nicht lange bitten.

Und so waren erstmals in der Geschichte des WeihnachtsEngels mit Kabarettistin Carolin Kebekus, BAP-Frontmann Niedecken, Bläck-Fööss-Urgestein Erry Stoklosa und Entertainer Linus (Michael Büttgen) gleich vier Bühnengäste an seiner Seite. Während Stoklosa und Linus bei jeder der elf Shows live auftraten, stehen Kebekus und Niedecken in eigens für die Show tauschend echt gestalteten Inszenierungen als „Fata Morgana“ zusammen mit Engel auf der Bühne.

Virtuell gab es zu Beginn der Show auch zahlreiche Glückwünsche zum Jubiläum, unter anderem von Wolfgang Bosbach, Frank Schätzing, Hella von Sinnen oder Tom Gerhardt. Dann startete das perfekte visuelle Erlebnis zwischen Illusion und Liveshow. „Wolfgang Niedecken ist für mich ein großer Poet in unserer Sproch“, verriet Tommy. „Ich singe mit ihm nicht nur mein Lieblingslied von ihm, sondern eins der schönsten aus seiner Feder: ‚Do kanns zaubere‘.“

Zusammen sangen beide auch den Bläck-Fööss-Klassiker „Pänz, Pänz, Pänz“. Carolin Kebekus sorgte zusammen mit Tommy für eine Fortsetzung der Geschichte um „et Meiers Kättche“. Im Rap-Stil machte sie deutlich, dass sie nicht „et Meiers Kättche“ sei, sondern deren Tochter und dass es endlich an der Zeit sei, die Geschehnisse in der Rhingjaß klarzustellen.

Zum Doppel-Geburtstag mischten sich zahlreiche prominente Gäste wie Purple Schulz, Paveier-Frontmann Sven Welter, Arno Steffen, Rolf Lammers, Anton Fuchs oder Reiner Hömig unter die Gäste. Zudem ließen es sich Kebekus und Niedecken nicht nehmen, die Premiere persönlich zu begutachten.

Niedecken und Kebekus als digitale Avatare auf der Bühne

„Ich hatte bisher noch nie die Gelegenheit, mir selbst auf der Bühne zuzuschauen. Es ist schon ein besonderes Gefühl, sich so zu sehen und zu hören. Ich gebe zu, ich hätte mir nicht vorstellen können, dass es so authentisch rüberkommen würde“, sagte Niedecken dem EXPRESS.

Der Sänger wollte zwar schon immer beim WeihnachtsEngel dabei sein, aber aufgrund der eigenen Tourneen habe es nie funktioniert. Für ihn steht fest: „Mit den virtuellen Duetten haben wir eine gute Lösung gefunden.“ Neben kölschem Jefeöl steht der WeihnachtsEngel auch für jede Menge Humor wie bei der Nummer „Mir drei sin nie allein“, bei der Tommy, Erry und Linus als die „Drei Tenöre“ gemeinsam in einer Hose auf der Bühne stehen.

Und wenn der Gastgeber zusammen mit Stoklosa als „Profis vun d'r Eierquell“ auf der Bühne steht, gibt es viel zu lachen: „Mer kannte en Mädche in Mengenich – bei der stimmte ne Menge nich. Und dann kam die Sache mit Much – dicke Buch“. Auch der Auftritt von Diva „Lara Zallando“ (Linus) mit dem Lied „Mir schenken uns nix“ traf den Hu-

mor des Publikums. Die 20. Ausgabe des WeihnachtsEngels zählt zu den Besten der letzten Jahre. Leise Töne und starke Stimmen wie die von Tommys Enkel Robin Duns („Liebe ist nicht fair“) oder Linus als Joe Cocker („With a Little Help from My Friends“) begeisterten. Einmal mehr stellte Engel zusammen mit seiner Band, die geleitet wird von seinem langjährigen Freund Jürgen Fritz, unter Beweis, wie man das Gefühl dieser Stadt zum Klingen bringt.

Dabei ist die Show so familiär wie auch das Dinner, was unter dem Motto „Futtern wie bei Muttern“ steht. Jürgen Walter ließ von den 60 Service-Engeln Kartoffel-Lauch-Suppe und Rinderschmorbraten servieren. In seiner Weihnachts-Lesung kritisierte Engel die Politik: „Es wird mit einer Selbstverständlichkeit über Krieg gesprochen, dass denen, die seine Auswirkungen noch erlebt haben, das Blut in den Adern gefriert.“ Deshalb appellierte er an Zivilcourage: „Lasst schönen Worten gute Taten folgen.“

Neben den spektakulären visuellen Erlebnissen sorgte Fritz für den emotionalsten Moment des Abends, als er erstmals selbst zum Mikrofon griff und Tommy zum besonderen Jubiläums-Abend mit dem Song „Du bes immer noch nit leis, du bes immer noch nit möd – häst dir ding Freiheit erkämpft“ zusammen mit Tommys Sohn Ilja und Enkel Robin anstimmte. Während die „Stimme Kölns“ mit stehenden Ovationen gefeiert wurde, hatte Tommy, der nichts von „Lobhudelei“ hält, Tränen in den Augen. Wer noch dabei sein möchte: Es gibt nur noch Tickets für die Matinee am 21. Dezember.

Su säht mer en Kölle

Wem jehö't der Dom?

Hück weed sich erömjezänk, wem der Dom jehö't. De Preuße sagen „uns“, denn mer hann dä fädich jebaut. Die Kölsche sagen „Ehr sidd wal jeck, dä Dom steit en Kölle un dä jehö't uns.“ Nix do! Der Dom jehö't weder denne Preuße noch dem Domkapitel, noch dem Ääzbischoff: der Dom jehö't sich selvs. Un

Lesen Sie am Sonntag

Echte „Ski-Schicksale“ zum Schmunnzeln



Es muss nicht immer Tanne sein



schnell. schneller. Sonntag EXPRESS

Das Team braucht jetzt dringend finanzielle Hilfe

Beliebte Immisitzung nach 16 Jahren vor Aus

„Jeder Jeck ist von woanders.“ Dieses Motto gilt seit 16 Jahren für die Immisitzung. Die Kabarett-Karnevalsshow bringt Menschen aus über 30 Ländern mit Musik, Satire und kölschem Humor auf und hinter der Bühne zusammen. Doch nun steht Kölns internationale Karnevals-Comedy-Show ohne Hilfe vor dem Aus.

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Das Programm, das sich ohne traditionellen Elferat, Büttendredner und Gastauftritte zusammenstellt, lebt von Leidenschaft und jeder Menge Engagement, doch es kostet auch Geld. Nach vielen Jahren ohne Sponsoren sind die Macher jetzt an ihre Grenzen gestoßen. Nach den schwierigen Jahren der Pandemie konnte das Ensemble seine Bühne zwar wiederbeleben, aber durch die steigenden Kosten und anderen wirtschaftlichen Faktoren ist die Immisitzung in finanzielle Schieflage geraten.

„Die Vorarbeiten für die Saison 2026 sind nur möglich, weil wunderbare Menschen uns entgegenkommen und teilweise umsonst arbeiten“, sagt Myriam Chebabi, Präsidentin der Immisitzung. Doch die Mittel sind knapp und das Überleben steht auf dem Spiel. Vor ein paar Monaten hatte bereits die alternative Karnevalssitzung „Fatal Banal“ ihr Ende nach 32 Jahren verkündet.

Klarer Aufruf: Die Sitzung braucht dringend Hilfe

„Die Immisitzung braucht dringend Hilfe“, so ihr Aufruf. „Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, eine Crowdfunding-Kampagne zu starten, damit Kölns interkulturelle Karnevalsstimme auch weiterhin erklingt.“ Das erste Spendenziel beträgt 88.000 Euro, um Miete für Probenräume und Aufführungsorte, Technik, Kostüme, Requisite und Bühnenbild sowie Honorare, Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

zu sichern.

„Köln zählt zu den vielfältigsten Städten in Deutschland und die Immisitzung spiegelt genau diese Realität. Menschen von 180 Nationalitäten leben hier. Dieses bunte, teils chaotische, humorvolle und manchmal herausfordernde Miteinander reflektieren wir humorvoll und das, obwohl wir alle aus verschiedenen Kulturen kommen“, betont Myriam Chebabi, die gebürtig aus Brasilien stammt, im EXPRESS-Gespräch.

Mitbegründerin Selda Selbach ergänzt: „Hier leben so viele Menschen unterschiedlicher Nationalitäten, die aber genau wie die Kölschen zum Karneval dazugehören. Denn jeder, der in Köln lebt, ist ein Kölner. Dies braucht natürlich Toleranz, Herzlichkeit und Offenheit von beiden Seiten. Mit satirischem Blick schauen wir auf unsere eigene Herkunft und gehen dem

gesellschaftlichen Treiben und dem Karneval aus Sicht der Zugezogenen auf den Grund.“ Als einen ganz wichtigen Aspekt hebt Chebabi ein Detail hervor: „Viele trauen sich nicht, ihre eigene Nationalität zu kritisieren. Wir dagegen haben die Möglichkeit, uns und unsere Herkunft auf die Schippe zu nehmen. Dabei ist die Immisitzung eine Brücke, denn jeder Jeck ist von woanders, aber jeder Jeck ist ein Kölner.“

Auch Festkomitee-Präsident Christoph Kuckelkorn liegt der Fortbestand der Immisitzung am Herzen: „Die Immisitzung ist längst eine Institution, politisch sehr mutig und zu einer wichtigen Facette des kölschen Fastelovends geworden. Die Immis – also die Künstler – halten uns in bester karnevalistischer Tradition selbstbewusst den Narrenspiegel vor. Daher ist die Immisitzung nicht

nur Kultur, sondern auch Kult und ist für uns Kölsche unverzichtbar geworden.“

Die Sitzung lockte in der vergangenen letzten Session mehr als 6000 Zuschauerinnen und Zuschauer in die Südstadt sowie in die Stadthalle Mülheim. In diesem Jahr präsentiert das Team eine besondere Mischung aus Highlights aus den vergangenen Jahren und neuen Nummern.

Premiere der insgesamt 15 Shows ist am 22. Januar 2026 im Bürgerhaus Stollwerck. Zwei Abende (4. und 5. Februar) steigen in der Stadthalle in Mülheim. Wer dem Team helfen will, kann sich über die offizielle Website über die Sponsoring-Möglichkeiten informieren.

Mit der Crowdfunding-Kampagne möchte das Ensemble nicht nur die aktuelle Show sichern, sondern auch die Zukunft der Immisitzung langfristig retten.



Szene aus der Immisitzung im Januar 2025: Nun steht die beliebte Traditions-Sitzung auf der Kippe. Foto: Michael Bause

OPHIRUM

Deutschlands größter Filialist

GOLDFUXX

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN

KÖLN
HAUPTSTR. 39-41



WIR STELLEN EIN!
JETZT BEWERBEN:



www.ophirum.de

GOLDFUXX
AACHEN
Büchel 22-24
52062 Aachen

GOLDFUXX
HILDEN
Heiligenstr. 8
40721 Hilden

GOLDFUXX
DÜSSELDORF
Friedrichstr. 108
40217 Düsseldorf



Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2025

Mein Name ist Erling

Komödie mit Janina Hartwig, Sebastian Goder und anderen
Sa., 29. November 2025, 20 Uhr

Das Weihnachtskonzert

Musikalisches Weihnachtsspiel/ für Kinder ab 3 Jahren
So., 30. November 2025, 15 Uhr

Ahl Kamelle Band

Mitsingnachmittag mit Kaffee und Kuchen
Mi., 3. Dezember 2025, 15 Uhr

Michael Altinger

Kabarett „Die letzte Tasse Testosteron“
Sa., 6. Dezember 2025, 20 Uhr

Kai Wiesinger

Lesung aus seinem ersten Roman „Zurück zu ihr“
Di., 9. Dezember 2025, 20 Uhr

www.rathausaal-porz.de
alle Karten unter:

köln Hotline 0221 &
ticket westticket 2801

T: 0221 221 - 97333

Stadt Köln



Ihr Marktplatez



Automarkt

Bauen & Wohnen

Stellenmarkt

online unter



Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, E-Bikes, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall
Köln - Rodenkirchen
02236-381305

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen
☎ 0221-2769612, 0177-5088242
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Ihre Anzeigen
auch online!


Wohnwagen/ Wohnmobile



Büstrner Lyseo A 660 Basis Fiat Ducato
2,3 MJTD 88KW/120PS, Km 43.817 EZ: 05/2017 sehr gepflegtes Fahrzeug aus Erstbesitz, Große Insp. neu, Zahnriemen 2023 neu, Fahrerhaus Klima, Navi, Kamera, Solaranlage, SAT TV-Anlage, Fahrradträger, Doppelbett im Alkoven, Etagebett im Heck, Küche, Bad mit Dusche, Truma Gasheizung, Markise 49.500,- EUR Autohaus Oliver Schmickler GmbH, Redcarstr. 7, 53842 Troisdorf
☎ 02241-63047
www.autohaus-schmickler.de

Fahrzeug-Kaufgesuche

Zahle Höchstpreise! Kaufe alle KFZ, Diesel und Benziner, auch mit allen Schäden. TÜV, Kilometerstand egal.
Telefon / WhatsApp 0163 - 834 8888

Suche Gebrauchtfahrzeuge
Zustand egal
Automobile Hürth
Tel.: 0 22 33 / 97 86 10

Autoankauf Wessels! Wir kaufen alle Fahrzeuge an, bitte rufen Sie uns an! ☎ 0178 - 247 8819
Schauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Aufgepasst! Wir kaufen jedes Auto zum Höchstpreis! Ob mit Unfall, Schaden oder hohe KM. Seriöse Abwicklung. ☎ 0176-32281910

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV. PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Immobilien

Verkäufe Eigentumswohnung

3 Zi, 75 m² renov.bed. Terrassenwg. € 340000. ☎ 0151-64403202

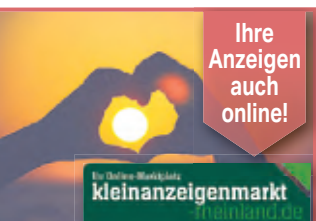
Immobilien-gesuche

Suche Immobilien: Wohnungen, Mehrfamilienhäuser, Einfamilienhäuser oder Grundstücke zum Kauf. Unkompliziert und diskret. ☎ 0163-8106612



Bekanntschaften

Für wen soll ich Weihnachtspätzchen backen oder einen Tannenbaum schmücken? Fragt Barbara 65 J. Ich bin Krankenpflegerin, habe eine weibliche Figur mit schöner Oberweite, blonde Haare bin fürsorglich und bescheiden. Bei Sympathie kann ich auch zu einem Mann ziehen. Sie dürfen älter sein. Bitte rufen Sie an, damit die schöne Weihnachtszeit für uns beginnen kann. Tel. 0173-5662767 Die Chance e.U.

Ihre Anzeigen
auch online!


EXPRESS
Die Woche
IMPRESSUM
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Köln Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708 (Mo – Fr, 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und VisDP, wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienenr
Alexander Büge
Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

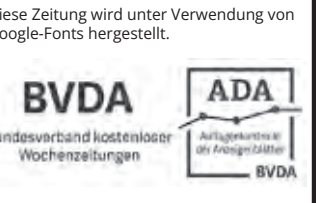
Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare (laut ADA 3. Quartal 2025), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz

Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverb@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal
www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.



Bauen & Wohnen



Bauen & Wohnen

Bauunternehmen Klimex, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 02686-9885347

Parkett schleifen und ölen/versiegeln vom Meister, 0170-2107856

Sanitär- / Heizungsfirma vergibt 20 % ☎ 02206-9442209

Kleinanzeigen

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallbeseitigung, Entrümpelungen aller Art. Zum Festpreis! Kostenlose Besichtigung! ☎ 0157-38759722

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Glas- & Fensterreinigung zum Festpreis! Auch Wintergärten ☎ 0221-75983287

Malerarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Malermeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Ribsanierung, sämtliche Malerarbeiten, spezielle Putz- und Wischetechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hans-peter.kneis@koeln.de, www.hp-kneis.de

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen; schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Häusliche Pflege

Ist Ihr Wannenrand zu hoch? Badewannen für Nachrüstung in nur 5 Stunden. 100% wasserdicht. Durch Ihre Pflegekasse voll finanziert! Wansa Badkonzept
www.wansa.de 02171/3992599

Pflegehelferin sucht neue Betreuungsstelle in Privathaushalt! Ich betreue seit vielen Jahren Nonstop pflegebedürftige Menschen. Verrichte alle Pflege- und Haushaltspflichten selbstständig. Nur Langfristig mit Wohnmöglichkeit! Bitte nur seriöse Anfragen! ☎ 01579-2452045

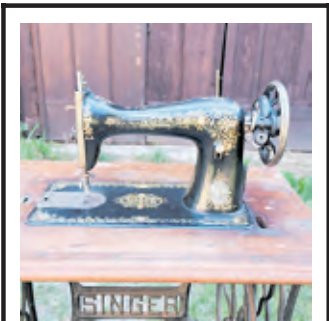


Garten

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

BAUMDIENST MÖDL
* Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
* Klettertechnik *Wurzelfärsen
* kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

Kaufgesuche



!!Sofort Bargeld für Porzellan, Pelze/ Leder, Bekleidung, Puppen, Massivmöbel, Schallplatten, Rollatoren, Taschen, Zinn, Jagdtrophäen, Näh/ Schreibmasch, Bilder, Teppiche, Telefon: 0176/37003544 Fr. Groß

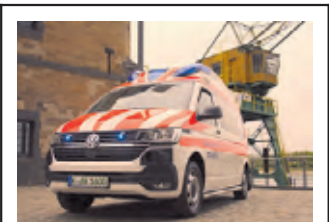
☎ Maria kauft! Hochwertiges Porzellan, ältere Bestecke, Bronze Statue, Porzellanfiguren, Silber, Musikinstrumente, Handtasche, hochwertige Uhren, echten Schmuck, Pelze, Modeschmuck, Zinn uvm ☎ 0221-17052664 Strauß Barzahlung

1a Aber absolut alles Ankauf, Pelzankauf. Bekannt für höchste Seriosität. Abendgarderobe, Landhaus Mode, Lederwaren, Bücher, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Häkeldecken, Zinn, Schmuck, Porzellan, Kristall, Römergläser, Leuchter, Teppiche, Gobelin, Gemälde, Holzfiguren, Karnevalsorden, Handtaschen, LP, CD, Näh- u. Schreibmaschinen, Puppen. Wertschätzung, bitte alles anbieten. Weiß Tel: 0178-3735914

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handt., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten! Zahle bar+Fair



Stellenangebote



Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum Rettungsanitäter (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Durchschnittsgehalt 3.100 € inkl. Zulagen. info: www.am-bulanz-koeln.de

Fahrer*in für die Schülerbeförderung im Raum Köln u. Bonn mit Firmen-PKW gesucht. 3-4 h schultägig. Rufen Sie mich gerne an: 0151-50464378

Koch/Beikoch m/w/d als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. ☎ 0221-8001900 o. info@bierhaus-salzgass.de

Zuverlässiger Gärtner mit handwerklichen Fähigkeiten und Führerschein in Vollzeit gesucht. ☎ 02203-2901360 oder email: info@stolwerwaltung.com

Nette Telefonstimmchen für Erotik Line gesucht. Homeoffice, flexible Arbeitszeiten und hoher Verdienst. Tel. 0221-964464218

Physiotherapie sucht Physios und Masseure für Troisdorf. ☎ 0177-4005700

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob oder Teilzeit nach Köln-Brück gesucht. Arbeitszeit ab 15.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz 0172-3135232

Reinigungskräfte (w/m/d) auf Minijob oder Steuerkarte für die Reinigung in den Morgenstunden nach Köln-Weiden gesucht. AZ: Mo - Fr ab 5.00 Uhr. Telefonische Bewerbung bei Gebäudereinigung Wicharz 0152-54168733

Transferrdienst in Köln sucht Rentner als Fahrer auf Minijob. info@drivelogistic.de

Arbeitsangebote

Aushilfe für Reibekuchenbude gesucht. Bewerbung an: info@bierhaus-salzgass.de oder ☎ 0221-8001900

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Elektrik, Tapezieren, Streichen ☎ 0157-53841909

Hausesmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausesmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft (m/w/d) für Treppenhausreinigung als Schlüsselstelle und freier Zeiteinteilung gesucht. Führerschein gewünscht, alternativ wird Deutschlandticket gestellt. Tel. 0175 4105502

Reinigungskraft (Teilzeit ca. 100-120 Std./Monat) für ein Seniorenheim in Köln-Rodenkirchen gesucht. Arbeitszeit: 5 Tage/ Woche (Dienstag und Samstag im Wechsel frei) ab 6:30 Uhr oder ab 8:30 Uhr. Tariflohn 14,25 € brutto/Std. Bollenke GmbH ☎ 0221-638464

Arbeitsgesuche

1A Malermeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0163-2413477

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Erladige sämtliche Innen- und Außenarbeiten, Trockenbau z.B. Garten, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pflasterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Frau sucht Putzstelle, auch Treppenhaus. ☎ 0163-6679034

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302


Lernhilfe sucht Lehrkräfte (m/w/d) für Einzelunterricht
Die Intensiv Lernhilfe sucht engagierte Nachhilfeler und Lerntherapeuten für Einzelunterricht an unseren Standorten im Oberbergischen Kreis, Rheinisch-Bergischen Kreis, Rhein-Sieg-Kreis und in Köln. Ein abgeschlossenes oder fast abgeschlossenes Studium ist Voraussetzung.
Info unter: ☎ 02202/942 4292

Ihre Anzeigen
auch online!

In Kooperation mit stellenanzeigen.de



Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer (m/w/d)**, die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung (Teilzeit)** flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Mitarbeiter für unser Lager gesucht!


Rheinische Direkt-Werbung
Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.

Für unser Lager in 51149 Köln-Porz suchen wir per sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung.

Unterstützen Sie unser Team bei allen anfallenden Tätigkeiten von der Warenannahme über die Kommissionierung bis zur Verladung. Voraussetzung: Sie haben einen Fahrausweis für Flurförderzeuge und bringen Erfahrung im Bereich Lager mit.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich an: bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Nachteule gesucht!


Rheinische Direkt-Werbung
Jede Woche verteilen wir 12 verschiedene Anzeigenblätter im gesamten Großraum Köln-Bonn. Insbesondere für alle kleinen und mittelständischen Unternehmen sind wir seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Werbepartner.

Wir suchen eine Aushilfe für unser Lager in Porz: einmal pro Woche für die Nachtschicht von Donnerstag auf Freitag. Fahrausweis für Flurförderzeuge erforderlich!



Interesse? bewerbung@rdw-koeln.de
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln



Unsere Zeitung zustellen!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Sport-Hammer kommt aus der NRW-Staatskanzlei:



Die Fassade des Deutschen Sport & Olympiamuseums im Rheinauhafen. Sollten die Bürger NRWs beim Bürgerentscheid mitspielen und sich der DOSB für Köln entscheiden, werden vielleicht schon in zehn Jahren weitaus mehr olympische Ringe in Köln zu sehen sein. Foto: Bause

NRW passt sein Bewerbungskonzept für Olympia und Paralympics an. Köln rückt dabei direkt ins Zentrum. Ministerpräsident Wüst spricht sogar schon über Ticket-Verkäufe.

Köln/Düsseldorf. Die Stadt Köln rückt ins Zentrum des Olympia-Bewerbungskonzepts

von Nordrhein-Westfalen. „Wir bewerben uns um Olympische und Paralympische Spiele mit Köln als Leading City“, sagte Ministerpräsident Hendrik Wüst (CDU) am Dienstag in Düsseldorf. Der 50-Jährige traf sich dort mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunen, die an der Bewerbung beteiligt sind.

„Wir machen Deutschland und der Welt ein Angebot für die kompaktesten, nachhaltigsten und spektakulärsten Olympischen Spiele“, sagte Wüst. „Das stärkste Angebot für die Olympischen Spiele kommt von uns, kommt aus Nordrhein-Westfalen.“ Unter anderem das Leichtathletik-Stadion soll in Köln - und nicht, wie auch mal

möglich schien - in Essen entstehen. Es soll im Norden der Stadt – auf dem Gelände des neuen Stadtteils Kreuzfeld – als temporäre Anlage gebaut werden, von der Teile später anders weiter genutzt werden. Auch das Olympische Dorf ist dort geplant. „Rund 95 Prozent der Athletinnen und Athleten werden im zentralen Olympi-

schen Dorf untergebracht werden können“, sagte Wüst.

Andere Sportstätten verteilen sich, wie bereits von Beginn an angedacht, in anderen Kommunen in Nordrhein-Westfalen. So sollen die Schwimmwettkämpfe beispielsweise in Gelsenkirchen stattfinden, Fußball in Dortmund und Hockey in Mönchengladbach ge-

spielt werden. „Diese Bewerbung wird von vielen starken Schultern getragen“, sagte Wüst.

NRW will die bestehende Stadion-Infrastruktur nutzen und als bevölkerungsreichstes Bundesland mit vielen Besuchern punkten. „Momentan gehen wir davon aus, dass wir rund 14 Millionen Tickets anbieten können. Ein absoluter Spitzenwert“, sagte Wüst. Das heiße auch, dass man mehr erschwingliche Tickets anbieten könne.

Bisher lief die Bewerbung für die Olympischen Spiele unter dem Namen „Rhein-Ruhr“. Zuletzt war schon spekuliert worden, dass Köln eine wichtigere Rolle zukommen könnte. Nordrhein-Westfalen möchte ebenso wie München, Berlin und Hamburg als deutscher Kandidat für die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2036, 2040 oder 2044 ins Rennen gehen. Für den 19. April 2026 sind in NRW Bürgerentscheide über Olympische und Paralympische Spiele in den teilnehmenden Städten und Kommunen geplant. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) will bis Herbst 2026 entscheiden, welcher der deutschen Bewerber es wird.

Seit den Anfängen der Idee von Spielen an Rhein und Ruhr ist ein Schwerpunkt des Kon-

zeptes, auf unzählige vorhandene Sportstätten zurückgreifen zu können. Es fehlen allerdings das Olympische Dorf und ein Olympiastadion.

Mit Köln als „Leading City“ ist die Entscheidung gefallen sein, welcher Standort dafür auserkoren wird. Bisherige Pläne sehen vor, das Dorf und ein temporäres Stadion auf dem Gelände in Kreuzfeld zu bauen, wo ohnehin ein neues Stadtviertel entstehen soll.

Wie der „Kölner Stadt-Anzeiger“ berichtete, bringt Kölns Sportausschussvorsitzender Oliver Seeck (SPD) in diesem Zusammenhang ins Spiel, dass der Bau eines Olympiastadions eine Möglichkeit für den 1. FC Köln sein könnte, an eine neue Spielstätte zu kommen. Der Fußball-Erstligist leidet im Rheinenergie-Stadion mit seinen 50.000 Zuschauerplätzen unter chronischem Platzmangel.

Ein neues Stadion, für Olympia mit einer Leichtathletikbahn ausgestattet, die nach den Spielen weiteren Zuschauerplätzen weicht, hält Seeck zumindest für diskussionswürdig. „Es wäre für mich nicht verständlich, den größten Fußballverein der Stadt mit 150.000 Mitgliedern bei solchen Planungen außen vor zu lassen“, sagt Seeck.

(mit dpa. und sr.)

Kuckelkorn tritt zurück

Nach 21 Jahren als Zugleiter des Rosenmontagszuges und Präsident des Festkomitees endet Mitte Februar eine Ära: Christoph Kuckelkorn tritt von seinem Amt zurück.

Köln. Karnevals-Knaller drei Wochen nach dem Start in die neue Session. Beim vorweihnachtlichen Präsidentenabend ließ Christoph Kuckelkorn am späten Montagabend (1. Dezember 2025) die Bombe platzen. Der 61-Jährige gibt sein Amt als Präsident des Festkomitees Kölner Karneval nach Aschermittwoch ab!

140 Präsidentinnen und Präsidenten der Gesellschaften des Festkomitees saßen auf Einladung der Prinzen-Garde Köln im weihnachtlich ge-

schmückten Gürzenich. Auch das designierte Dreigestirn mit Prinz Niklas I., Bauer Clemens und Jungfrau Aenne war dabei. Unter anderem sorgten die Klüngelköpp für Stimmung.

Doch dann verkündete Kuckelkorn das, was seit Tagen in der jecken Gerüchteküche waberte: Im Februar 2026 ist für ihn Schluss. „Der Karneval hat mich von frühester Kindheit an mein Leben geprägt. Nach 21 Jahren im geschäftsführenden Vorstand des Festkomitees ist es nun an der Zeit, meine Aufgaben in jüngere Hände zu legen.“

Neue berufliche Entwicklungen hätten diesen schon länger geplanten Prozess beschleunigt. „Die Tätigkeit als Vorsitzender im Beirat unseres bun-

desweiten Bestatternetzwerks fordert mich immer mehr. Hier übernehme ich zusätzlich zum Tagesgeschäft in unserem Bestattungshaus große Verantwortung in der Vernetzung der über 100 angeschlossenen Bestattungshäuser“.

Einen Wunsch-Nachfolger gibt es nach EXPRESS.de-Informationen auch schon. Vizepräsident Lutz Schade (50) ist nicht nur wie Kuckelkorn bei den Blauen Funken zu Hause. „Zum Abschied schenken wir Chris eine Session, in der er sich ganz aufs Feiern konzentrieren kann, denn das ist in den vergangenen Jahren naturgemäß oft zu kurz gekommen“, sagt der.

Schade wird mit Vizepräsidentin Christine Flock und den Vorstandskollegen das Ta-

gesgeschäft übernehmen, damit sich der Präsident möglichst von jeder der rund 140 Mitgliedsgesellschaften persönlich verabschieden kann. Die für Oktober geplante Mitgliederversammlung soll vorgezogen werden, um dem neuen Präsidenten ausreichend Zeit zu geben, die Session 2027 vorzubereiten.

Als Präsident des Dachverbandes der Kölner Karnevalsgesellschaften ist Christoph Kuckelkorn zugleich auch Geschäftsführer einer gemeinsamen GmbH, die für die wirtschaftliche Seite des Karnevals zuständig ist. „Das entspricht einem kleinen, mittelständischen Unternehmen mit rund 20 Mitarbeitern“, erläutert er.

„Da ist es besonders wich-

tig, dass der Geschäftsbetrieb reibungslos weiterläuft. Mit unserem hauptamtlichen Geschäftsführer Dr. Philipp Hoffmann und Lutz Schade als ehrenamtlichem Geschäftsführer sind wir hier gut aufgestellt. Auch im Vorstandsteam haben wir eine seit Jahren eingespielte Mannschaft, die mit viel Know-how und noch mehr Herzblut für unseren Fastelovend arbeitet. Das gibt mir ein gutes Gefühl für die Zukunft.“

Kuckelkorn ist seit 2005 Mitglied im geschäftsführenden Vorstand des Festkomitees und war dabei zwölf Jahre als Zugleiter des Kölner Rosenmontagszuges der kreativen Kopf hinter dem größten Karnevalsumzug Europas. Seit 2017 ist er als Nachfolger von Markus Ritterbach Präsident.



Christoph Kuckelkorn war 21 Jahre im Vorstand des Festkomitees tätig. Foto: Martina Goyert

Schenken macht glücklich.

Helfen noch mehr.

Spenden statt Geschenke – für Kinder und Familien in Not

Jetzt eigene Spendenaktion starten!

meine-spendenaktion.de
Wir beraten Sie gerne:
Telefon 0800 50 30 600

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

Wat es en Schwaadlappe?

Kölsch-Lektion! Jede Woche hier im Blatt. Ömesöns!

EXPRESS
Die Woche

SOFORT BAR-GELD

Galerie Jakob Köln

Verkaufen Sie ihre alten Sachen für bares Geld!

Bares für Wahres

Das Haus Ihres Vertrauens

Kostenlose Begutachtung und Expertise!

Vereinbaren Sie einen Termin!

Lieber direkt zum Experten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dezember	Dezember	Dezember	Dezember	Dezember
Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.
08.	09.	10.	11.	12.

Dieses Jahr letzmalige Ankaufswoche

bis zu **12.000 €** für Ihren Pelz

Verkaufen lohnt sich JETZT! Profitieren Sie JETZT von den hohen Goldpreisen!

Wir kaufen an:

Wir zahlen bis zu **184,00 € pro Gramm**

Höchstpreise für Ihre Möbel

Möbel-Ankauf!

Altgold - Bruchgold - Zahngold - Münzen - Barren - Platin - Broschen - Ketten - Colliers - Medaillons - Golduhren (auch defekt) - Bernstein/Ketten/Schmuck - Rohbernstein - Silber - Tafelsilber - Bestecke - Krokotaschen - antike Puppen - Pelze und vieles mehr!

Wir als Experten bearbeiten die verschiedensten Anliegen der Kunden natürlich sofort und das ganz ohne versteckte Kosten oder eine Verkauflastpflicht! Wählen Sie den sicheren Weg und lassen Sie sich von Fachleuten beim Verkauf Ihrer Edelmetalle, Schmuckstücke und antiken Gegenstände beraten. Denn auf Fairness, Ehrlichkeit und Professionalität können Sie sich bei uns verlassen! Gerne bieten wir Ihnen auch eine kostenlose Beratung bei Ihnen zu Hause an.

Wir bieten auch Haushaltsauflösungen an und kaufen Erbnachlässe auf!

Lederjacken: Wir zahlen bis zu 2.000 Euro

ANKAUF VON PORZELLAN ALLER ART

Besuchen Sie uns in unserer Galerie oder vereinbaren Sie mit uns einen Termin JETZT ANRUFEN & TERMIN SICHERN! TERMINE NUR NACH TELEFONISCHER VEREINBARUNG!

0221 – 46619505

Inh. Sesge Macher . Ladengalerie:Eigelstein 20 - 50668 Köln

Mo. - Fr. 10-17 Uhr / Sa. 10-14 Uhr . E-Mail: galerie.jacob@gmx.de . www.galeriejakobkoeln.de

Auch Sonntags sind unsere Telefone besetzt! Jetzt Termin sichern!

